



Frage:

Wie kann ich das ES820-Modul mit weiterer ETAS-Hardware verbinden?



Antwort:

Je nachdem welche weitere ETAS-Hardware angeschlossen werden soll ergeben sich verschiedene Szenarien.

Details entnehmen Sie bitte dem folgenden Überblick:

ES820 Inbetriebnahme unter Berücksichtigung der Verbindung zu verschiedenen ETAS-Hardware-Modulen



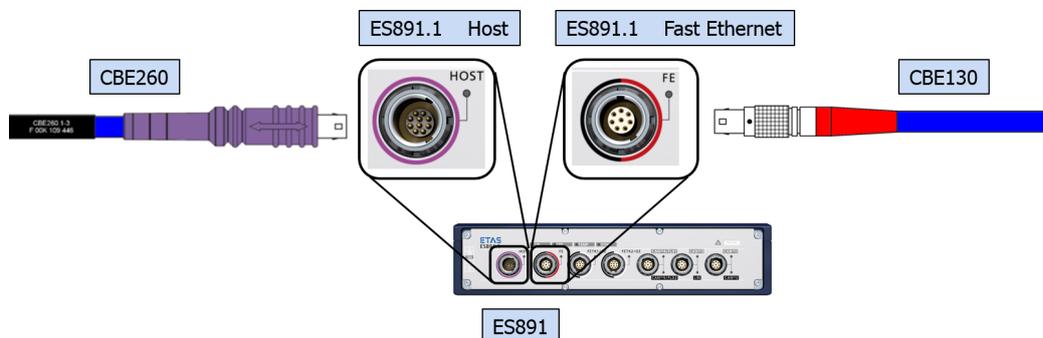
Weitere Informationen:

ES8xx-Module unterstützen die Gigabit Netzwerktechnologie.

Soll ein ES8xx-Modul mit ETAS-Hardware auf Basis der Megabit-Netzwerktechnologie (ES59x, ES6xx, ES910) verbunden werden, muss das Netzwerkmodul ES600.2 eingesetzt werden.

Übrigens:

Wussten Sie schon, dass ETAS-Kabel und -Schnittstellen farblich codiert sind (siehe Beispiel). Die Farbcodierung ist auch im nachfolgenden Überblick ersichtlich.



Sie haben dennoch eine Frage?

Weitere FAQs finden Sie unter: www.etas.com/de/faq

Falls Sie noch offene Fragen haben sollten, steht Ihnen unser Support-Center gerne zur Verfügung.

Sie finden alle weiteren Informationen hier: <http://www.etas.com/de/hotlines.php>

Die hier dargestellten Informationen (hier auch „FAQ“ genannt) werden ohne jegliche (ausdrückliche oder konkludente) Gewährleistung, Garantie bzw. Zusage über Vollständigkeit oder Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Außer im Falle vorsätzlicher Schädigung haftet ETAS nicht für Schäden, die durch oder in Folge der Benutzung dieser Informationen (einschließlich indirekter, mittelbarer oder sonstiger Folgeschäden) auftreten können bzw. entstanden sind.

ES820 Inbetriebnahme

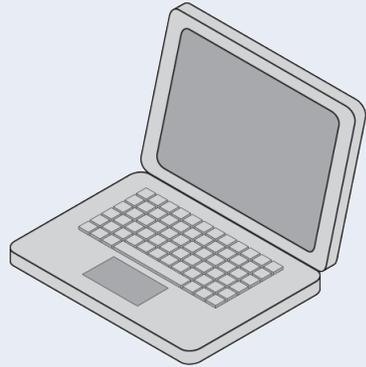
unter Berücksichtigung der Verbindung zu verschiedenen ETAS-Hardware-Modulen



ES820 Standalone mit ES600.2

Das Netzwerkmodul [ES600.2](#) wird benötigt, wenn die [ES820](#) zusammen mit Hardware der Baureihen ES4xx, ES5xx, ES6xx, etc. betrieben werden soll.

Konfiguration



ES820



ES600.2

Notwendige Module

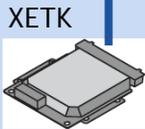
Das benötigte Basis-Modul zur Spannungsversorgung (ES801) ist hier nicht abgebildet.

Die Spannungsversorgung der Kompaktmodule (ES600, ES59x, ES523, ES910) erfolgt jeweils über ein Kabel CBP120 (nicht abgebildet).

Optionale Varianten



ES4xx



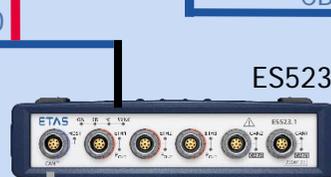
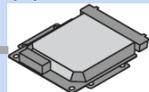
XETK



ES59x

CAN: K106
XETK: CBAE330 + CBE230
ETK: CBM150

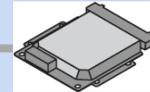
(X)ETK, CAN



ES523

CAN: K106
XETK: CBAE330 + CBE230

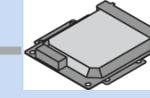
XETK, CAN



ES910

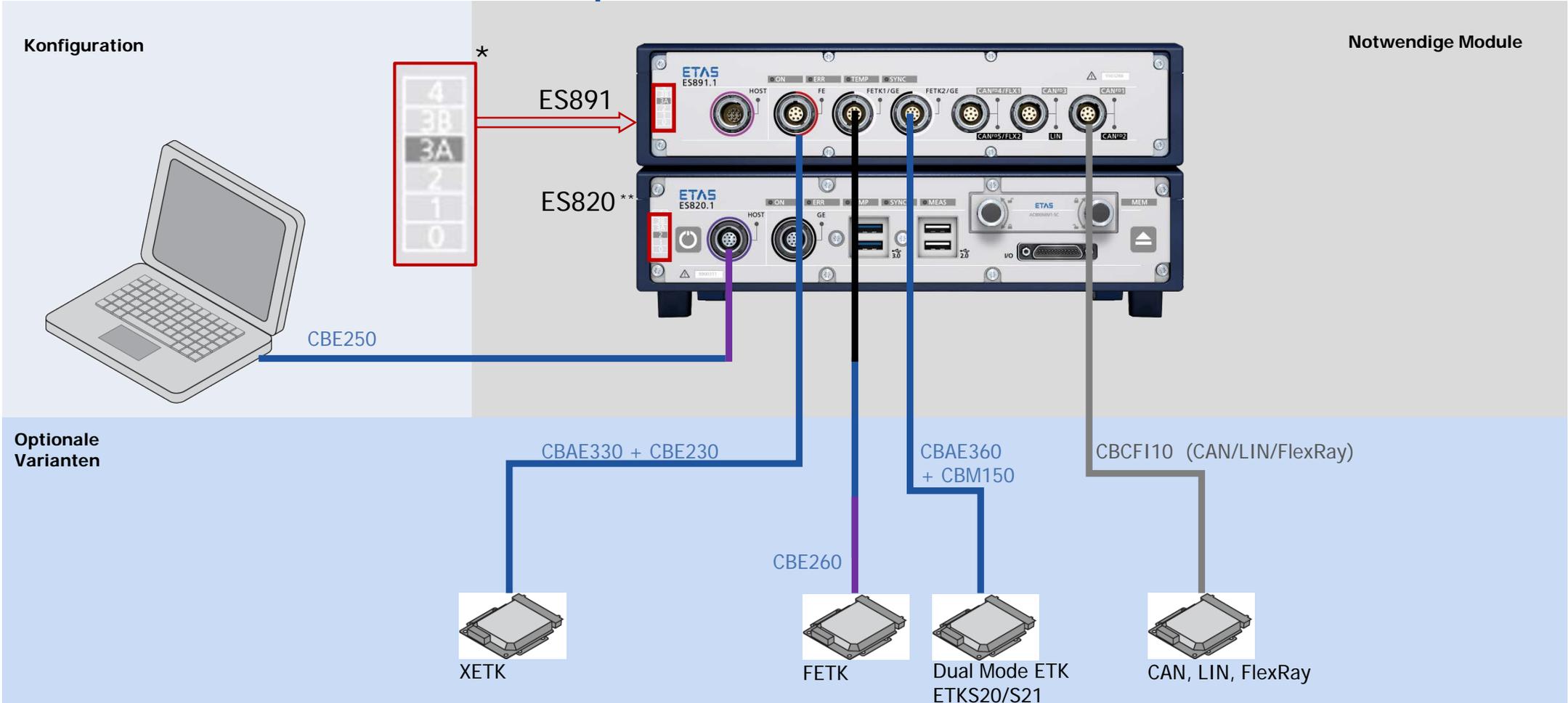
CAN/LIN: CBCFI100
XETK: CBE230
ETK: CBM150

(X)ETK, CAN, LIN



ES6xx

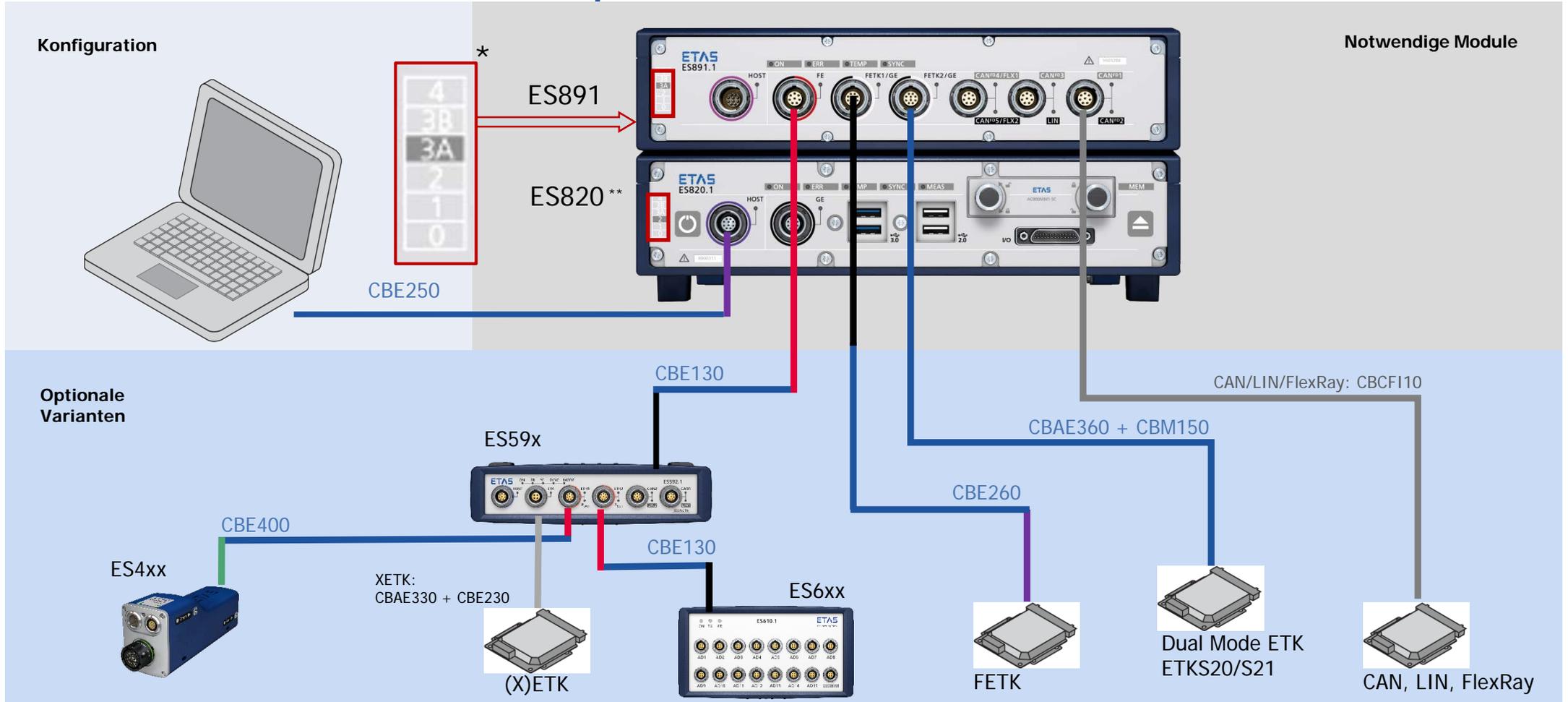
ES820 und ES891 im Stapel* - ohne weitere ESxxx-Module



* ES8xx-Module sind bestimmten Kategorien zugeordnet. Die Zuordnung ist auf der Frontplatte links im symbolischen Modulstapel erkennbar. Die Module müssen ihren Kategorien entsprechend aufsteigend angeordnet werden. Module mit identischer Kategorie können untereinander in beliebiger Reihenfolge positioniert werden. In einem Stapel müssen nicht zwingend alle Modulkategorien montiert sein.

** Die ES820 ist hier ohne das Basis-Modul (ES801) abgebildet. Das Basis-Modul kann bis zu fünf ES8xx-Module mit Spannung versorgen. Bei den Kompaktmodulen erfolgt die Spannungsversorgung über das Kabel CBP120.

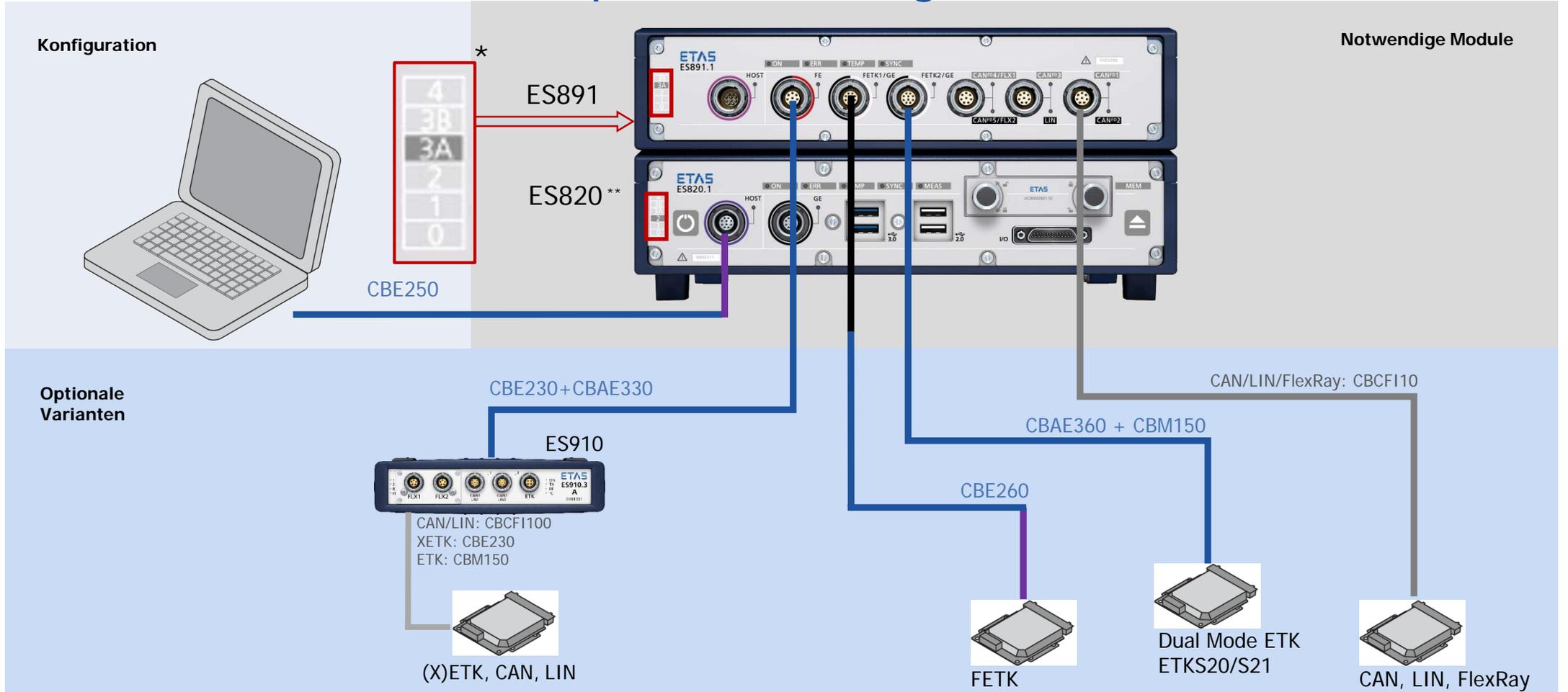
ES820 und ES891 im Stapel* - mit weiteren ESxxx-Modulen



* ES8xx-Module sind bestimmten Kategorien zugeordnet. Die Zuordnung ist auf der Frontplatte links im symbolischen Modulstapel erkennbar. Die Module müssen ihren Kategorien entsprechend aufsteigend angeordnet werden. Module mit identischer Kategorie können untereinander in beliebiger Reihenfolge positioniert werden. In einem Stapel müssen nicht zwingend alle Modulkategorien montiert sein.

** Die ES820 ist hier ohne das Basis-Modul (ES801) abgebildet. Das Basis-Modul kann bis zu fünf ES8xx-Module mit Spannung versorgen. Bei den Kompaktmodulen erfolgt die Spannungsversorgung über das Kabel CBP120.

ES820 und ES891 im Stapel* - mit angeschlossenem ES910 (RP)



* ES8xx-Module sind bestimmten Kategorien zugeordnet. Die Zuordnung ist auf der Frontplatte links im symbolischen Modulstapel erkennbar. Die Module müssen ihren Kategorien entsprechend aufsteigend angeordnet werden. Module mit identischer Kategorie können untereinander in beliebiger Reihenfolge positioniert werden. In einem Stapel müssen nicht zwingend alle Modulkategorien montiert sein.

** Die ES820 ist hier ohne das Basis-Modul (ES801) abgebildet. Das Basis-Modul kann bis zu fünf ES8xx-Module mit Spannung versorgen. Bei den Kompaktmodulen erfolgt die Spannungsversorgung über das Kabel CBP120.